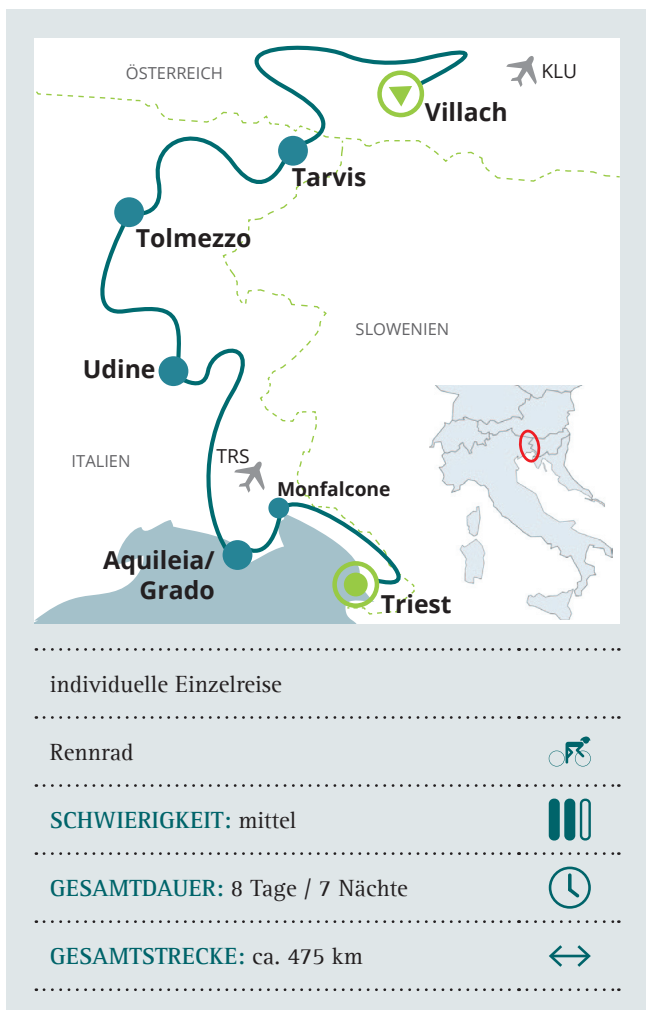


RENNRAD – ALPE ADRIA

Von Villach nach Triest



BESCHREIBUNG

Ausgangspunkt dieser Rennradreise ist die Draustadt Villach mit ihrer malerischen Fußgängerzone und den Cafés. Ein Absteher führt Sie zum Ossiacher See und vorbei an der Burgruine Landskron und dem ehemaligen Benediktinerstift Ossiach. Von Österreich führt die Reise über die Grenze nach Italien, genauer gesagt in die Region Friaul-Julisch Venetien. Von den südlichen Kalkalpen mit den größten zusammenhängenden Waldgebieten bis zum grünen Hügelland in der Mitte und den Lagunen bzw. rauen Karstgebieten im Süden werden Sie auf dieser Tour völlig unterschiedliche Landschaften durchqueren. Die Doppelregion am Nordende der Adria hat auch kulinarisch viel zu bieten: fantastische Weine, wohlschmeckende Käsesorten und nicht zuletzt der weltbekannte Rohschinken San Daniele.

CHARAKTER DER STRECKE

Sportliche Radreise für Rennradfahrer mit guter Grundkondition auf asphaltierten Radwegen und Straßen, abseits von starkem Autoverkehr. In den Gailtaler- und Karnischen Alpen gilt es einige Pässe zu überwinden, ansonsten verläuft die Strecke hügelig bis flach.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: Anreise nach Villach

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Villach. Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

2. Tag: Villach – Tarvis (ca. 95 km, Aufstieg ca. 1.250 Hm)

Am ersten Radtag führt die Tour von Villach ausgehend entlang der Südseite des Ossiacher See durch die Ortschaften Heiligen Gestade, Ostriach, Ossiach und Alt-Ossiach. Auf der Nordseite dem Radweg R2A folgend geht es Richtung Villach. Auf dieser Strecke fährt man an einigen Sehenswürdigkeiten der Region vorbei, wie dem wunderschönen Stift Ossiach oder dem Steinhaus in Steindorf. Nach einem Abstecher in das Drautal, gilt es die Gailtaler Alpen zu überwinden, und durch das Kanaltal führt die Route nach Tarvis.

3. Tag: Tarvis – Tolmezzo (ca. 90 km, Aufstieg ca. 1.500 Hm)

Tarvis, ein Städtchen – umsäumt von weiten Tälern und Wäldern – in modernem Gewand, mit einer alten Seele und voller Traditionen, stellt heute den Ausgangspunkt Ihrer Radreise dar. Es zählt nicht nur zu einem der wichtigsten Bergorte Friaul-Julisch Venetiens, sondern auch zu einer der Skihochburgen dieser Region. Weiter radeln Sie durch das Val Rio del Lago und hinauf auf den Sattel Sella die Nevea und durch das untere Kanaltal nach Pontebba. Dort heißt es dann wieder in die Pedale treten, um die nächste Steigung zu überwinden. Einmal oben angekommen, erwartet Sie eine lange Abfahrt bis nach Tolmezzo.

4. Tag: Tolmezzo – Udine (ca. 90 km, Aufstieg ca. 1.420 Hm)

Die Provinzhauptstadt am Zusammenfluss von Tagliamento und But ist gekennzeichnet durch einen hübschen Altstadt kern um die Piazza XX Settembre mit dem Dom San Martino. Zwei Mal gilt es an diesem Tag den immer breiter werdenden Flusslauf des Tagliamento zu queren. Von dem stark bewaldeten grünen Hügelland führt die heutige Etappe in die große Friulanische Tiefebene. Auf weitgehend ruhigen Straßen radeln Sie durch ursprüngliche Ortschaften und ruhige Nebentäler. Die Universitätsstadt Udine ist die zweitgrößte Stadt der Region und besitzt viele Freskenmalereien aus dem 18. Jahrhundert.

5. Tag: Udine – Grado (ca. 100 km, Aufstieg ca. 580 Hm)

Auf dieser Etappe gibt es einige Highlights zum Beispiel Cividale del Friuli. Der Hauptort des DOC-Weinbaugebietes „Colli Orientali del Friuli“ ist ein stimmungsvolles Städtchen am steilen Flusstal des Natisone gelegen. Immer weiter führen Sie die Straßen Richtung Lagune. Vorher gilt es jedoch, die Stadt Palmanova, welche in Form eines neunzackigen Sterns angelegt wurde, zu durchqueren. Kurz vor Grado liegt die Stadt Aquileia, die dort gefundenen römischen Ausgrabungen wurden im Jahr 1998 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen.

6. Tag: Ruhetag am Meer oder „Kulturtag“ in Aquileia

Sie haben die Wahl: entweder einen aufregenden Besichtigungstag in Aquileia auf den Spuren der Römer oder einen Badetag am Meer.

7. Tag: Grado – Triest (ca. 100 km, Aufstieg ca. 500 Hm)

Entlang der Halbinsel von Grado fahren Sie in östlicher Richtung zur Mündung des Isonzo und durch das dicht besiedelte Hinterland über die Grenze nach Slowenien. Langsam ändert sich das Landschaftsbild, und die weißgrauen Kalkfelsen des Karsts, dicht mit Macchia und Mischwald bewachsen, treten in den Vordergrund. Es gilt, einige Höhenmeter zu überwinden, bevor es wieder zurück an die Küste und nach Triest geht.

8. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung am Adriatischen Meer.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise

Gesamtdauer: 8 Tage / 7 Nächte

Gesamtstrecke: ca. 475 km

Ausgangspunkt: Villach

ANREISE

Mit dem Auto: Villach ist über die Autobahnen A2, A10 oder A11 (je nach Herkunftsort) einfach zu erreichen.

Mit der Eisenbahn: Gute Anreisemöglichkeiten mit der Bahn nach Villach. Fahrpläne finden Sie auf www.deutschebahn.de, www.oebb.at oder www.trenitalia.com.

Mit dem Flugzeug: Flughäfen Klagenfurt, Salzburg und Ljubljana. Von allen drei Orten gibt es gute Zugverbindungen nach Villach.

UNTERKUNFT

Hotels der 3***- und 4****-Kategorie // Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

PARKMÖGLICHKEIT

Je nach Anreishotel kostenloser, unbewachter Parkplatz direkt beim Hotel oder in Hotelnähe (für die gebuchte Hotelübernachtung). // Öffentliche Parkgarage zum Preis von ca. € 35,00/Woche. // Vorreservierung der Parkplätze/Garagen nicht möglich; zahlbar vor Ort.

TRANSFERS

Jeden Mittwoch und Samstag: Transfer mit dem Shuttlebus von Triest nach Villach zum Preis von € 75,00 pro Person (inkl. Fahrrad – Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich). // **An den beiden Sonderterminen:** Transfer von Triest nach Spittal an der Drau zum Preis von € 79,00 pro Person (inkl. Fahrrad – Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich).

ALTERNATIVE: Von Triest nach Udine und dann von Udine nach Villach. Fahrpläne auf www.oebb.at und www.trenitalia.com.

LEIHRÄDER

Bianchi Intenso Carbon – Veloce/Shimano 105 10V Compact (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Hotels der 3***- und 4****-Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, GPS-Daten, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

TERMINE 2020

ANREISE

jeden Mittwoch und Samstag // 25/04/2020 (erster Starttermin) bis zum 03/10/2020 (letzter Starttermin)

AUSNAHME

31/07/2020 bis einschließlich 01/08/2020 sowie 04/09/2020 bis einschließlich 05/09/2020 // Anreise nur in Spittal an der Drau möglich. Änderung der ersten beiden Etappen.

SONDERTERMINE

ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

PREISE 2020

INDIVIDUELLE EINZELREISE

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF - Starttermine 25/04/2020 und 03/10/2020	€ 569,00
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF	€ 669,00
Aufpreis Einzelzimmer	€ 189,00
Aufpreis Hochsaison*	€ 49,00

ZUSATZLEISTUNGEN

Rennrad	€ 195,00
---------	----------

ZUSATZNÄCHTE IN VILLACH

Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 59,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 17,00

ZUSATZNÄCHTE IN TRIEST

Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 79,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 35,00

* Hochsaison: Starttermine von 20/06/2020 bis einschließlich 12/09/2020

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!